

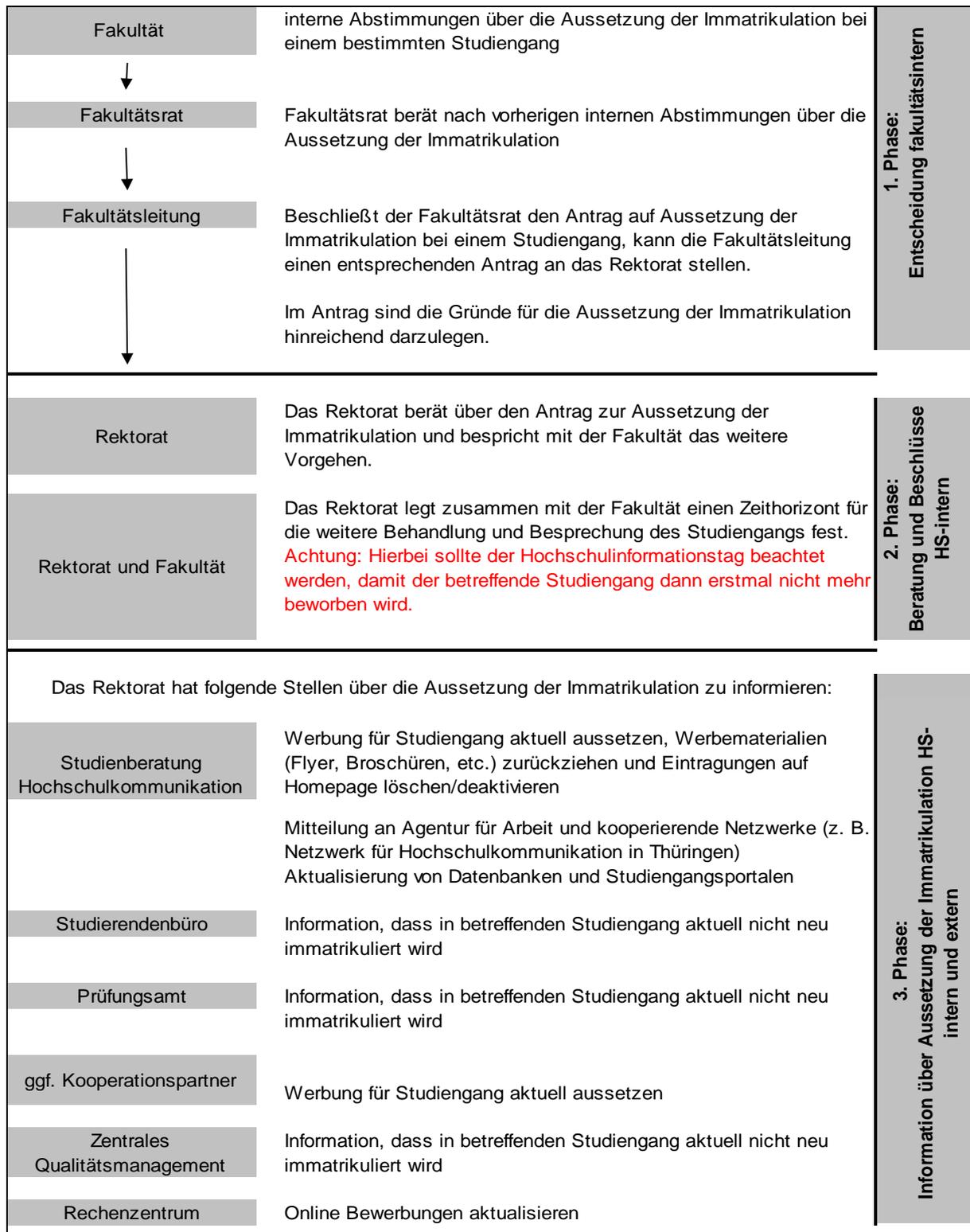
PROZESSBESCHREIBUNG

Name des Prozesses	Aussetzung der Immatrikulation
Verantwortlich	jeweilige Fakultät, Rektorat, Senat, R2, RdR2, RZ
Zielgruppe des Prozesses (Anwender)	jeweilige Fakultät in Abstimmung mit Rektorat, Senat, R2, RdR2, RZ
Ziele des Prozesses	laufender Studiengang wird „eingefroren“, Studierende werden aktuell nicht neu immatrikuliert
Prozessbeschreibung	Der Prozess „Aussetzung der Immatrikulation“ findet z.B. dann Anwendung, wenn die Nachfrage bei einem Studienangebot (Studiengang) gering ist. In diesem Fall wird allen bereits immatrikulierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, diesen Studiengang nach den für sie gültigen Ordnungen abzuschließen und den damit verbundenen Studienabschluss zu erwerben. Der Studiengang kann bei steigender Nachfrage erneut angeboten werden. Gegebenenfalls sind hierfür Überarbeitungen der Studieninhalte erforderlich.
Eingangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	Beschluss des Fakultätsrats
Ausgangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	
Teilprozesse	
Dokumente	

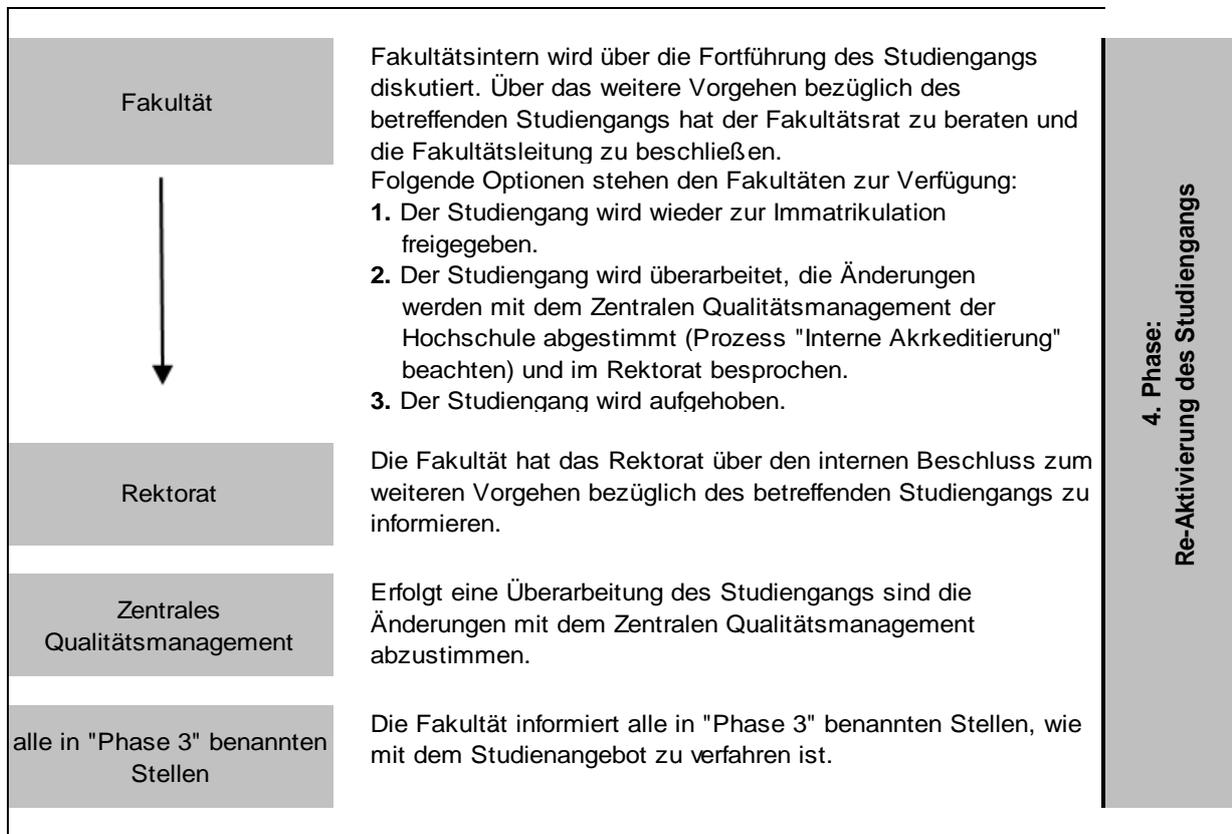
Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.2	16.02.2016	RdR4 Bei	ProS	Seite 1 von 3

Ablauf

Aussetzung der Immatrikulation



Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.2	16.02.2016	RdR4 Bei	ProS	Seite 2 von 3



Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.2	16.02.2016	RdR4 Bei	ProS	Seite 3 von 3